Patient Erde: Zustand kritisch

Unser Planet ist krank: Sieben von neun Belastungsgrenzen sind inzwischen überschritten. In einem Bericht kommen Forscherinnen und Forscher zu dem Schluss: Das Leben auf der Erde ist bedroht, wenn wir nichts dagegen tun.

Einen Gesundheitscheck gibt es nicht nur für Menschen, sondern auch für unseren Planeten. Und die Ergebnisse seiner letzten Untersuchung sind wirklich **niederschmetternd**: Laut dem Potsdam-Institut für **Klimafolgenforschung** hat unsere Erde bereits sieben von neun entscheidenden Grenzwerten überschritten. Im Jahr 2009 war ihr Zustand mit „nur“ drei überschrittenen Werten noch deutlich besser. Der aktuelle Check zeigt: Das Leben auf der Erde ist ernsthaft in Gefahr.

An dem jährlichen Gesundheitscheck arbeiten viele internationale Forscherinnen und Forscher mit. Boris Sakschewski, einer der Autoren, vergleicht den kranken Planeten Erde mit einem Patienten im Krankenhaus, bei dem mehrere, ernste gesundheitliche Probleme auf einmal festgestellt wurden: „Jedes allein genommen ist bereits gefährlich, aber sie können **sich** auch noch **gegenseitig verstärken.**“

Insgesamt wurden für den Check neun planetare Belastungsgrenzen festgelegt. Bei ihren diesjährigen Untersuchungen stellten die Forschenden unter anderem fest, dass sich zu viel **Stickstoff** im **Grundwasser** befindet, die Erde und die Ozeane **sich** durch die hohen **CO_2-Werte** viel zu stark **erwärmen** und der Mensch zu viel Wald zerstört, um Land für sich zu nutzen. Besonders schlecht ist der Zustand unserer **Biosphäre**, also der Teile der Erde, in denen es Leben gibt. Denn das **Artensterben** und die Zerstörung von Lebensräumen durch den Menschen **schreiten unaufhaltsam voran**. Aber auch **Mikroplastik** und viele andere Kunststoffe sind ein großes Problem für das Leben auf unserem Planeten.

Nur in zwei von neun Bereichen **stellen** die Forscherinnen und Forscher ihrem Patienten Erde 2025 **ein** gutes **Gesundheitszeugnis aus**: Die Luftqualität und der Zustand der **Ozonschicht** haben sich in den letzten Jahren verbessert. Das wird nicht ausreichen, um den Lebensraum Erde vor der Zerstörung zu retten. Ein wenig Hoffnung hat Sakschewski aber doch: Denn nicht nur negative Effekte verstärken sich gegenseitig, sondern auch positive. Es wäre also doppelt sinnvoll, endlich etwas zu tun – und zum Beispiel die Regenwälder besser zu schützen.

Autoren/Autorin: Jeannette Cwienk, Philipp Reichert

Glossar

kritisch – hier: gefährlich; nicht harmlos

Planet, -en (m.) – ein Himmelskörper, der eine Sonne umkreist (Adjektiv: planetar)

eine Belastungsgrenze überschreiten – über einen bestimmten Punkt gehen, ab dem ein System oder ein Organismus nicht mehr gut funktionieren kann

niederschmetternd – schlimm; so, dass eine Situation sehr negativ ist

Klimafolgenforschung (f., nur Singular) – die wissenschaftliche Untersuchung der Auswirkungen von z. B. Temperaturveränderungen auf die Erde und ihre Systeme

sich gegenseitig verstärken – hier: wechselseitig dafür sorgen, dass eine Situation schlimmer oder ein Problem größer wird

Stickstoff (m., nur Singular) – ein chemisches Element, das in vielen Verbindungen vorkommt und das z. B. Pflanzen zum Wachsen brauchen

Grundwasser (n., nur Singular) – das Wasser, das unter der Erde ist

sich erwärmen – warm werden; wärmer werden

CO_2-Wert, -e (m.) – hier: der Anteil an Kohlendioxid (CO_2) in der Erdatmosphäre

Biosphäre (f., nur Singular) – die bewohnbaren Teile der Erde; die Orte auf der Erde, an denen Leben (z. B. Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen) existieren kann

Artensterben (n., nur Singular) – die Tatsache, dass verschiedene Tier- und Pflanzenarten für immer von der Erde verschwinden

unaufhaltsam voran|schreiten – hier: immer weiter gehen, weil nichts oder nicht genug getan wird, um den Prozess zu verhindern oder zu stoppen

Mikroplastik (n., nur Singular) – Plastikteilchen, die kleiner als fünf Millimeter sind

jemandem ein Gesundheitszeugnis aus|stellen – hier umgangssprachlich für: medizinisch oder wissenschaftlich beurteilen, wie gesund oder krank jemand ist

Ozonschicht (f., nur Singular) – eine Schicht aus dem Gas Ozon (O_3) in der Erdatmosphäre: sie schützt die Erdoberfläche z. B. vor schädlicher Sonnenstrahlung